

Auf allen Wassern der Erde zu Hause

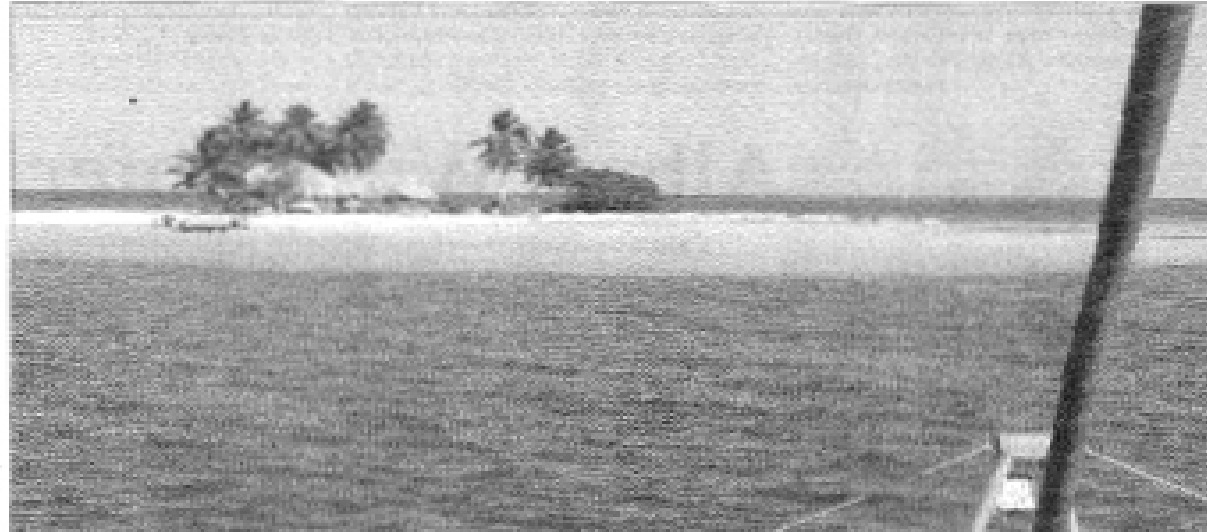
Yachtclub Braunau-Simbach besteht seit 15 Jahren – Führungsspitze wurde wiedergewählt

Simbach. Seit 15 Jahren gibt es den Yachtclub Braunau-Simbach (YCBS). Dieses Jubiläum wurde bei der Generalversammlung mit Neuwahlen gebührend gefeiert.

Aus der einstigen lokalen Stammschraube ist ein Verein mit über 180 Mitgliedern geworden. Pro Jahr legen die Clubler an die 10 000 Seemeilen, also rund eine halbe Erdumrundung, zurück.

Bei der Versammlung wurde an die Anfänge mit Gründer Peter Krebs erinnert. Christian Haidinger hat den Club dann ausgebaut und seit zwei Jahren führt Ferdinand Brandstätter die Geschicke der Segelfreunde. Dass sich mittlerweile neben den regionalen Stamm-Mitgliedern aus dem Inntal auch viele Freunde aus der weiteren Umgebung dem YCBS angeschlossen haben, führen die Verantwortlichen auf „zugkräftige Programme, interessante Revire, lustige Törns und spannende Regatten“ zurück. Wert wird darauf gelegt, dass der YCBS ein offener und kein abgehobener Verein sei.

Neben Küsten- oder auch Langstrecken-Törns, Hochsee- oder Binnensee-Wettfahrten treffen sich die Mitglieder einmal im Monat zum geselligen Clubabend. Ein wesentliches Aufgabengebiet des Clubs liegt in der Ausbildung der Mitglieder. Dabei wird Sicherheit immer groß geschrieben. Über 50 Prozent der Mitglieder sind geprüfte Skipper, viele zwischen-



Traumhafte Strände und einsame Inseln erwarteten die Segler des Yachtclubs Braunau-Simbach auf Belize. Bei der Generalversammlung mit Neuwahlen wurden Bilder des Segeltörns gezeigt. – Foto: red

zeitlich mit Erfahrung auf tausenden Seemeilen. Der YCBS ist neuerdings auch als Seefahrschule befugt. Ein Prüfer zur Abnahme des B-Scheins gehört ebenfalls zum Club.

Bei der Generalversammlung im Gasthaus Stieglbauer in Ranshofen begrüßte Ferdinand Brandstätter als Commodore (so heißt der Vereinsobmann auf Segler-Lateinisch) die Mitglieder, unter ihnen erstmals Bürgermeister Gerhard Skiba. Das Braunauer Gemeindeoberhaupt gratulierte dem Verein zu seiner engagierten Führung.

Nach einem kurzen Rückblick, einem Kassen- und Prüfbericht folgte die Ehrung einiger ausscheidender Vorstandsmit-

glieder. Danach wurde die Neuwahl der Vorstandschaft durchgeführt. Das bewährte Führungsteam mit Ferdinand Brandstätter (Commodore), Christian Haidinger (Vicecommodore), Annemarie Brandstätter (Clubsekretärin), Josef Höller (Nachwuchs- und Prüfungsreferent) bleibt im Amt.

Dahinter gab es einige Veränderungen. Die beiden bisherigen Oberbootsmänner Gerhard Nagy (Technik/Cup-Organisation) und Helmut Zeilinger (Ausbildung/Binnensegeln) übergaben ihre Aufgaben an Andreas Goldgruber bzw. Horst Schinagl. Auf der Finanz-Ebene überlässt der langjährige Zahlmeister Anton Herzog die Clubkasse Manfred

Hamminger. Zudem wechseln auch noch die Stellvertreter und Beiräte weitgehend ihre Aufgabengebiete, wobei Rudolf Eiblmaier, Christoph Nussbaumer und Gerhard Schmidhuber neu zum Vorstand hinzukamen und Christian Öhlinger, Hermann Sauerlachner und Klaus Schäfer aus vorwiegend beruflichen Gründen ausschieden.

Der Commodore stellte das Jahresprogramm vor: Der jährliche YCBS-Cup findet um Pfingsten statt und wird der umfangreichste Wochentörn des Clubs – 17 Schiffe, über 100 Teilnehmer, Oneway von Split nach Puls. Neben den Sommertörns, den Herbst-Regatten, dem Binnensegeln, den Veranstaltungen

dahem für Ausbildung und Geselligkeit sind neue Überlegungen angefallen, so Brandstätter. So wird im Binnensegeln neuer erstmals die ASKO-Bezirksmeisterschaft beim YCBS-Ansegeln mitveranstaltet.

Auf hoher See wird neben der Adria und dem gesamten Mittelmeer als Revier auch der Atlantik befügt, so der Commodore. Dazu werde in absehbarer Zeit eine Ausbildung mit Prüfung für „Weltweite Fahrt“ im Verein angeboten. An die zehn Interessenten sind schon vorgemerkt (FB4/C-Schein). Für die praktischen Voraussetzungen sind Langstreckentörns von der Adria durchs westliche Mittelmeer, bei Gibraltar hinaus auf den Atlantik, dann zu den näheren Zielen wie Madeira, Kanaren bis zu dem Kap Verde konkretgedacht. In der Folge sollte dann auch eine Atlantik-Überquerung folgen.

Abgerundet wurde die Versammlung durch einen Vortrag über eine Reise ins mittelamerikanisch-karibische Traumland Belize – in Worten, Filmen und Bildern, präsentiert von Kurt Gstötter und Jürgen Weidinger.

Segel-Interessierte sind gerne im YCBS gesehen. Der Clubabend findet jeden vierten Mittwoch im Monat ab 20 Uhr im Clublokal Schlosstaverna/Gasthaus Stieglbauer statt. Das jeweils aktuelle Programm und vieles mehr ist unter www.ycbs.at abrufbar. – red